



WWF Schweiz
Elmar Grosse Ruse
Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 44 297 23 57
Fax: +41 44 297 21 00
Elmar.GrosseRuse@wwf.ch
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3

Bundesamt für Energie BFE
Abteilung Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
Dienst Führungsunterstützung
3003 Bern
EnV.AEE@bfe.admin.ch

Zürich, 06. Januar 2016

Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zur Änderung der Verordnung über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Verordnung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Schreiben vom 18. November 2015 hat uns das BfE eingeladen, zur o. g. Änderung der CO₂-Verordnung Stellung zu nehmen. Dafür danken wir Ihnen bestens.

Der WWF Schweiz begrüsst die vorgeschlagenen Änderungen im Grundsatz.

Allerdings darf die Delegation der Verantwortung an die Kantone nicht dazu führen, dass das bewährte Prinzip einer schweizweit einheitlichen Anlaufstelle wie die Website www.dasgebaeudeprogramm.ch mit Links zu allen Formularen und Hotlines in Frage gestellt wird. Allenfalls sollte der Bund die Verantwortung für die Rahmenkommunikation bei sich behalten. Dazu wäre Art. 106 anzupassen in dem Sinne, dass die Kommunikation nicht nur Gegenstand der jeweiligen Programmvereinbarung zwischen Bund und Kanton ist, sondern zusätzlich ein äusserst niedrigschwelliger, schweizweit einheitlicher Zugang für alle Interessierten gewährleistet wird.

Analoges gilt für die Berichterstattung und Kontrolle. Die Reform der CO₂-Verordnung darf nicht dazu führen, dass eine schweizweite quantitative Evaluation des Gebäudeprogramms nicht mehr möglich ist, weil die Kantone hier uneinheitlich vorgehen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen,

Ion Karagounis
Leiter Departement Programm

Elmar Grosse Ruse
Projektleiter Klima & Energie